

**Satzung des Marktes Gößweinstein
über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im
Zusammenhang bebauten Ortsteil Morschreuth
(Ergänzungssatzung)**

Vom 28.07.2005

Auf Grund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) erläßt der Markt Gößweinstein folgende Satzung:

§ 1

Die Grundstücke, Fl.Nr. 357, 357/5 und 357/8, Gmkg. Morschreuth, werden in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (§ 34 Abs. 1 BauGB) einbezogen. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

- (1) Auf dem Grundstück, Fl.Nr.357/5, ist eine bauliche Nutzung ausgeschlossen. Dieses Grundstück ist wie bisher im Bestand als Wald und Felsknock zu erhalten.
- (2) Auf die Festsetzung weiterer Ausgleichs-/Ökoflächen wird deshalb verzichtet.

§ 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Markt Gößweinstein, den 28.07.2005

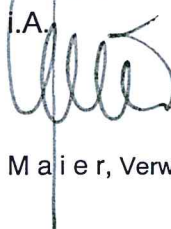

Lang
Erster Bürgermeister

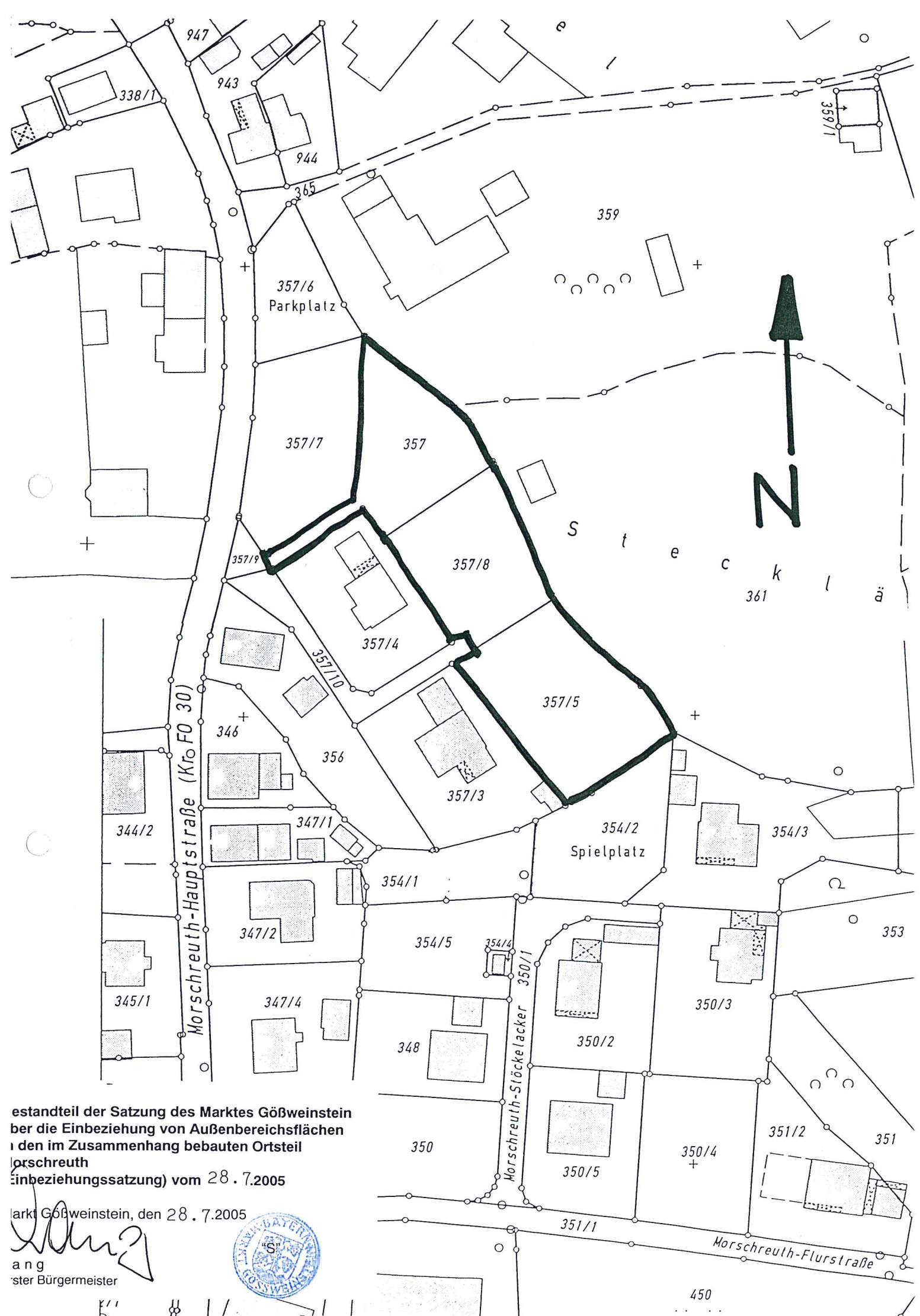


Bekanntmachungsvermerk:

Amtlich bekanntgemacht durch Abdruck im Amtsblatt des Marktes Gößweinstein vom 05.08.2005, Nr. 15/2005.

Markt Gößweinstein, den 08.08.2005

i.A.

M a i e r, Verw.-Beamter



Bestandteil der Satzung des Marktes Göbweinstein
 über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen
 in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil
 Morschreuth
 (Einbeziehungssatzung) vom 28. 7.2005

Markt Göbweinstein, den 28. 7.2005

[Signature]
 Bürgermeister



11 11 11 11 11 11